

### Württemberg.

**Stuttgart, 5. Dez.** (Von der Gehaltsbewegung.) Die Vereinigung württembergischer Arbeitgeberverbände hat den am 4. Dezember für die Industrieangestellten ergangenen Schiedsbescheid des Schlichtungsausschusses angenommen.

**Stuttgart, 5. Dez.** (Vortrag von Dr. Edeker.) Dr. Edeker wird in der nächsten Woche, voraussichtlich am Freitagabend, im Festsaal der Lederhalle einen Vortrag halten.

**Böblingen, 5. Dez.** (Streik bei den Daimler-Werken.) Die Belegschaft des Werkes Sindelfingen der Daimlermotoren-Gesellschaft folgte gestern dem Beschluß, am 6. ds. Mts. in den Streik zu treten, nachdem sie Lohnforderungen erhoben hatte, die von der Leitung des Werkes nicht vollständig erfüllt wurden. Das Werk hat daraufhin gestern nachmittag geschlossen.

**Geislingen a. St., 5. Dez.** (Schwerer Unfall.) In dem Steinbruch von Red in Amstetten war der 22 Jahre alte Arbeiter Franz Wiedmann mit von der Erde das große Sägewerk- und Mühleanwesen mit dem sog. alten Schloß für die Stadt angekauft. Das Kaufobjekt, das eine Grundfläche von 1,6 Hektar hat und mitten im Stadtkern liegt, ist zu Zweck der Stadterweiterung und zur Unterbringung städtischer Betriebe bestimmt. Der Kaufpreis beträgt 350 000 Mark und ist bei einem durchschnittlichen Zinsfuß von 8 Prozent auf zehn Jahre gestundet.

**Schwabmünchen, 5. Dez.** (Schlagerei.) Durch Gemeinderatsbeschluss wurde von der Stadt das große Sägewerk- und Mühleanwesen mit dem sog. alten Schloß für die Stadt angekauft. Das Kaufobjekt, das eine Grundfläche von 1,6 Hektar hat und mitten im Stadtkern liegt, ist zu Zweck der Stadterweiterung und zur Unterbringung städtischer Betriebe bestimmt. Der Kaufpreis beträgt 350 000 Mark und ist bei einem durchschnittlichen Zinsfuß von 8 Prozent auf zehn Jahre gestundet.

**Münch., 5. Dez.** (Totschlag.) Das Schwurgericht verurteilte gegen den 20 Jahre alten Müllersohn Christian Hauff aus Albst wegen eines Verbrechens der Körperverletzung mit nachfolgendem Tode. Am Abend des 14. September waren der Landwirtsohn Christ und der 38 Jahre alte Landwirt Dummel, beide aus Hövelingen, die auf der Heimkehr von einem Nachmittags in Langenau in der Wirtschaft zum „Bann“ in Albst eingeleitet worden, in den Straßen des Dorfes mit Albeder Kurden in Streitigkeiten geraten, in deren Verlauf der Angeklagte den gleichaltrigen Christ mit einem roten grünen Prügel einen so wichtigen Schlag auf den Kopf versetzte, daß Christ nach wenigen Minuten an der Verletzung starb. Das Gericht nahm zugunsten des Angeklagten Notwehr an und verurteilte den Angeklagten nur wegen Uebertretung der Notwehr unter weitgehender Jubilierung mildender Umstände zu neun Monaten Gefängnis, abzüglich der ersten Untersuchungshaft. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft hatte zwei Jahre Gefängnis beantragt.

**Mergentheim, 5. Dez.** (Dieb.) Ein Mädchen aus Gromberg wollte hier zu Besuch bei ihrer Tante. Die Gastfreundschaft belohnte sie damit, daß sie der Tante 91 Mark und 6 Tolar hobl. Von einer Bekannten in Weilertheim, der sie einen Besuch abstatte, nahm sie ein Paar Strümpfe und eine Frauenhose mit. Bei einer Mergentheimer Bürgerfamilie, wo sie sich durch Hausnähren Verdienst suchte, entwendete sie 20 Mk. Sie hatte dann ihren Eltern einen Besuch ab und behalt ihren Vater um 26 Mark. Wieder nach Mergentheim zurückgekehrt, nahm sie das Landjägerkommando ihrer an. Sie ist eine wiederholt vorbestrafte Diebin.

### Eine kleine Revolutionserinnerung.

Dem Schwab. Merkur wird geschrieben: Es war am 9. November 1918 abends im Siegelhaus zu Stuttgart. Dem flammenden Volk wurde der Anbruch einer neuen schönen Zeit verkündigt. Wir wollen dieses Tal voll Blut und Tränen in einen grünen Hügel und Früchte tragenden Garten verwandeln — so rief ein Führer. Und heute — alsobald

spriehte, grünte und blühte es. Allüberall Revolutionsblüten und Revolutionspflanzen! Auch exotische Gewächse wurden zur Ausbuchtung des neuen Paradieses importiert, was den neuen Übergärtner ein leichtes war, zumal ein „Allerwelts-gärtner“, namens Crispian, mitwirkte. Auch Früchte setzten alsobald an, teilweise mit fremd klingenden Namen: Terror, Verunsicherung, Korruption, Inflation usw. In kürzester Frist hatten es die neuen Übergärtner bereits weit gebracht, sogar ohne gärtnerische Kenntnisse beiseite zu lassen. Sätten nicht die Garteninsassen selbst in ihrer Kurzsichtigkeit den Gärtnern Einhalt geboten, das Paradies wäre noch viel schöner geworden. Mit berechtigtem Stolz können daher jene Gärtner und ihre Gehilfen sagen, daß sie gehalten, was sie versprochen. Ja: „an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“.

### Baden.

**Reichenbach bei Weingarten, 3. Dez.** Am vergangenen Sonntag abend schloß der 34jährige Sohn eines hiesigen Dozenten in der Dunkelheit auf vier Personen drei große Schäfte ab, wobei eine Person im Gesicht hart verletzt wurde und sich im Krankenhaus einer Operation unterziehen mußte. Eine zweite Person wurde leichter verletzt. Der Dieb erhielt von den beiden anderen Personen vor seiner Abführung an die Gendarmerie eine tüchtige Prügelpartie.

**Hillingen, 5. Dez.** Der 45 Jahre alte Drechslermeister Nikolaus Ruffler wollte eine Drechselmaschine ausprobieren. Dabei sprang eine Welle und abgestützte Bretterstücke trafen Ruffler, der in der Nähe stand, heftig auf den Leib. Der Angestrichene erlitt schwere innere Verletzungen, u. a. eine Darmverletzung, die eine sofortige Operation im Krankenhaus erforderlich machten. Der Mann konnte aber nicht mehr gerettet werden.

### Bemerktes.

**Aufklärung eines Ehemanns.** Eine geradezu romantische Geschichte wird von der Münchener Polizeidirektion der Öffentlichkeit übergeben. Bei der Münchener Polizei erziehen vor einigen Tagen die Frau eines 34jährigen Dentisten aus Werra und ersuchte um die Befreiung ihres Mannes, der „wangsgebunden“ in einem Irren-Sanatorium in Werra eingekerkelt sei. Das italienische Generalkonsulat nahm sich ebenfalls der Angelegenheit an und es konnte folgendes festgestellt werden: Der Ehemann war in einer geschlossenen Abteilung einer Münchener Nervenklinik untergebracht. Der Arzt, der diesen Mann in die Münchener Nervenklinik gebracht hatte, ist verstorben worden und der Ehemann freigelassen. Vor vier Jahren hatten diese beiden Leute in Innsbruck die Ehe eingegangen gegen den Willen der israelitischen Eltern des Mannes, die alles in Aussicht hatten, um die beiden zu trennen. Der Dentist ist aber, um die Ehe eingehen zu können, Katholik geworden, weil seine damalige Braut und seine Frau strenggläubige Katholiken war. Der Ehemann war früher Kornhändler und die Eltern haben dies bemerkt, um den Sohn in einer Nervenklinik unterzubringen. Nun hat sich durch das Eingreifen der Polizei und des italienischen Generalkonsulats dieser Ehemann aufgefressen und es wird sich jetzt vor Gericht zu erweisen haben, inwieweit der betreffende Arzt an der Freiheitsberaubung beteiligt war.

**Tödlicher Unfall beim Ringen.** Ein Unfall beim Ringen mit tödlichem Ausgang ereignete sich kürzlich in Kallberg. Der Ringkämpfer Braug-Köllin kam durch einen Heberwurf so unglücklich zu Fall, daß er wenige Tage später an den Folgen einer schweren Wirbelsäulenverletzung im Krankenhaus starb.

**Friedr. Breusch, Pforzheim,**  
Inh.: Friedr. Roth,  
Metzger-Straße 7. **Nachst dem Marktplatz.**  
Telefon 985. **Anastomer- und Wäsche-Geschäft.**  
Spezialität:  
Anfertigung kompletter Braut- und Kinderausstattungen.  
Herrenwäsche nach Mass.

### Handel und Verkehr.

#### Wirtschaftliche Wochenrückblick.

**Börse.** Die Börse steht auf allen Märkten im Zeichen des Abwands und wurde durch zahlreiche Gewinnsicherungen beeinträchtigt. Die anfänglich bestehende Überstimmung des Ausganges der Wahlen ist einem merkwürdigen Skeptizismus gewichen, so daß die Spekulation, um sich vor Überraschungen zu sichern, zu Realisationen schritt. Es zeigte sich, daß die letzten Hauffe-Bewegungen größtenteils mit geliebtem Geld inzentriert worden waren, wovon die Spekulationsfreie sich nunmehr zu entlasten suchten. Die Räte des Wahlkampfes verstärkte diese Tendenzen. Der günstige Abschluß der deutsch-englischen Handelsvertragsverhandlungen konnte so vorerst keinen Einfluß auf die Börse gewinnen und dürfte sich erst nach den Wahlen auswirken. Auch die sich mehrende Erschließung amerikanischer Kreditquellen konnte die Börse bei der Klage der Entscheidung der Reichstagswahlen nicht beleben. Am Fondsmarkt herrschte große Unsicherheit und Lustlosigkeit. Kriegsanleihe schwächte für 1000 Mark Nennwert auf 7 1/2 Reichsmark ab.

**Geldmarkt.** Nach Abwicklung des Ultimo ist die Geldmarktlage flüssiger und genügend Geld frei geworden. Die Geldsätze für Monatsgeld sind mit 14 Prozent leicht gesunken; die Sätze für Tagesgeld betragen unverändert drei Viertel pro Mille. Mit der Aufhebung des Ausfuhrverbots der Reichsbank und der Freigabe des Devisenhandels ist die Möglichkeit der früher während der Inflationszeit für uns so unheilvollen Beeinflussung der deutschen Mark durch die Auslandsbörsen wiederhergestellt. Der neue Reichsbankausweis zeigt beträchtliche Rücklässe von Zahlungsmitteln aus dem Verkehr zur Reichsbank an. Der Goldbestand der Reichsbank hat sich nur unwesentlich geändert. Die Statistik des deutschen Außenhandels für Oktober zeigte eine Passivität von 21 Millionen Reichsmark infolge der gesteigerten Einfuhr von Lebensmitteln und von Rohstoffen. Soweit aus der Wehrreform bei uns im Inland ein Wehr an produktiven Kräften erwächst, die nach einer Uebergangszeit unsere spätere Exportfähigkeit steigern, ist die passive Handelsbilanz noch kein unangenehm Zeichen, vielmehr eine natürliche Erscheinung, die mit Kommodität mit der Aufrüstung unserer Wirtschaft zusammenhängt.

**Produktenmarkt.** Am 1. Dezember wurde an der Berliner Produktenbörse unter großem Andrang zum erstenmal wieder der Terminhandel in Getreide aufgenommen. Am weissen gebandelt wurden Termine für Mai 1925 wegen der langfristigen Diskontierungsmöglichkeiten und des Niederganges zur neuen Ernte. Nach den Abschwüngen auf die schwächeren amerikanischen Meldungen hin hat sich der Getreidemarkt nur langsam erholt. An der Stuttgarter Landesproduktenbörse wurden für Weizen 28 (+ 1/2) bzw. 6 Mark pro Doppelzentner bezahlt. An der Berliner Produktenbörse notierten Weizen 28 (- 1/2), Roggen 20 (- 1/2), Sommergerste 24 (- 1/2), Winter- und Futtergerste 20 (unv.), Hafer 17 (- 1/2) Mark je pro Tonne und Mehl 32 (- 1/2) Mark pro Doppelzentner.

**Warenmarkt.** Eine Senkung der Preise ist nur zu erreichen, wenn es in erster Linie gelingt, das schreckende Preisverhältnis zwischen Erzeuger- und Verbraucherpreisen zu verringern. Statt dessen ist aber eine Vergrößerung dieser Spanne zu beobachten. Die Großhandelsstandards liegen von 1924 um 0,5 Prozent auf 129,0 leicht an. Die Erwartungen der Geschäftsleute vom Weihnachtsgeschäft sind sehr optimistisch. Auf den Häuteaktionen ist eine neue Hauffe festzustellen. Die Textilmärkte zeigen eine festeren Preisstrebung. Das Geschäft in Eisen hat wieder nachgelassen.

**Viehmarkt.** Der Auftrieb zu den Schlachttiermärkten war in dieser Woche höher. Die Preise gingen zurück. Im Anschluß hieran wurden auch die Kadensleischpreise ermäßigt. Das Geschäft war an den Viehmärkten flau, so daß ziemlich Ueberstand blieb.

**Holzmarkt.** Der Holzmarkt zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Das Geschäft am Brennholzmarkt ist sehr lebhaft. Der Rundholzmarkt weist immer noch zu hohe Preise auf.

**Auf jedem Weihnachtstisch sind Textilwaren die beliebtesten Geschenke.**

Mein Lager bietet Ihnen bei niedrigsten Preisen die grösste Auswahl in:

Damenwäsche, Unterröcke	Damen- und Kinder-Mäntel	Zefirhemden, Einsatzhemden
Prinzeßröcke aus Woll- und Baumwolltrikot	Kleider, Blusen, Röcke	Trikot-Hemden u. -Hosen
Schlupf- und Reformhosen	Strickwesten, Jumper	Taschentücher
Schürzen	Strick-Kostüme	Strümpfe, Socken
Tischdecken	Bettvorlagen	Wolldecken
Kinder-Sweater und -Westen	Gamaschen-Anzüge	Bleyle's Anzüge
Handtücher	Gedecke	
Kleiderstoffe, einfarbig, gestreift und kariert	Bettendamaste, Leinen und Halbleinen	
Veloure in modernen Mustern	Hemdentuche	
Unterrockstoffe, Hemdenflanelle	Wachstuche, Biber-Bettücher	

Beachten Sie bitte meine Schaufenster und vergleichen Sie meine Preise!

**Phil. Bosch Nachf.,** Inh. Fritz Wiber, Wildbad.

**„Böninger „Einhorn-Tabak“**

die altangeführte Marke, wird nach wie vor in unübertroffener Qualität geliefert.

nal? ... gebrauch... bische Bestimmung ... treibt, ... verschärft, ... Reichsfeind- ... ist, ... treibt, ... deutschen Vol... eintritt. ... Partei: ... Partei. ... Eberhard (Else) ... Partei! ... ks- ... vereine ... er ergeht hiermit die ... Besuch der ... sstellung. ... für ... reil! ... dem Weihnachtsfeste ... geöffnet. ... mverein ... g-Enz. ... o. H. ... chaftsbeamten, ... bürg. ... 4, nachmittags 2 Uhr. ... hol. Gottesdienst ... in Neuenbürg. ... tag, den 7. Dezember, ... Predigt und Amt. ... Ihr Christenlehre und An... ag, den 8. Dezember, ... rix undest. Empfangnis: ... Predigt und Amt. ... Anbacht ... nach 8 Uhr Korate. ... th. disten - Gemeinde ... Prediger E. Lang. ... tag, den 7. Dezember, ... 10 Predigt ... r Sonntagschule. ... nach abend 8 Uhr Bibel... Gebetsstunde.

Wer Sammlung der Ordnungsliebenden wünscht,  
 Wer ein Fachbeamtentum, das etwas gelernt hat, will,  
 Wer eine Vereinfachung der Gesetze, namentlich der Steuer-Gesetze, so daß sie  
 Jedermann versteht, erstrebt,  
 Wer für Aufwertung ist, der wähle die Partei, die schon immer dafür war,  
 der wählt

## 2 Deutschnationale Volkspartei 2 | ⊕

(Württ. Bürgerpartei).

Kein Laden.

# Wahlberechtigt

ist jedermann, daher wähle ein jeder beim Einkauf von

## Herren- und Burschen-Bekleidung

nur das

<b>Wintermäntel</b> M. 65.-, 50.-, 42.-, 36.-, 29.-, 22 <sup>00</sup>		<b>Windjacken</b> imprägn. M. 16.50, 15.-, 14.-, 13.-, 11.-, 8 <sup>50</sup>
<b>Anzüge</b> M. 65.-, 50.-, 45.-, 36.-, 23.-, 22 <sup>00</sup>		<b>Sportsocken</b> M. 14.-, 12.-, 10.-, 8.-, 6 <sup>50</sup>
<b>Schlosser-Anzüge</b> gute Qualitäten		<b>Lange Hosen</b> 1. Sonntag u. Werktag M. 14.-, 10.-, 7.50, 6.50, 5.-, 4.50, 3 <sup>75</sup>

**Kleider-Geschäft**

Pforzheim **Puder** Pforzheim  
 Tal 2, I. Stock Tal 2, I. Stock

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11-6 Uhr geöffnet!

daher billige Preise!

### Einheirat.

Der mittleren Alters wünscht  
 Fräulein oder Witwe in  
 Oekonomie einzuheliraten. Ver-  
 mögen vorhanden.  
 Offert. an die Einzäler-Ge-  
 schäftsstelle unter 37 870.

---

Bestes Mittel gegen Husten,  
 Hals-  
 heit, Ver-  
 schleimung,  
 Katarrh.  
**Kaisers  
 Brust-  
 Caramellen**  
 mit dem 3fachen  
 Zeug-  
 nisse

aus allen Kreisen beweisen  
 die einzigartige Wirkung. Von  
 Millionen Menschen in täg-  
 lichem Gebrauch, schützen  
 vorzüglich vor jeder Erkäl-  
 tung, deshalb sollten Sie dies-  
 ses vorzügliche Hustenmittel  
 stets bei sich führen. Zu ha-  
 ben in Apotheken, Drogerien  
 und wo Plakate sichtbar.  
 Beutel 30 Pf., Dose 50 Pf.  
 Achten Sie auf die Schutz-  
 marke.

Zu haben bei: H. Bozen-  
 hardt, Apotheke in Neuen-  
 bürg, A. Brettlung, Droge-  
 rie in Schönbürg, W. Han-  
 ser, Colonialwaren, Wilh.  
 Füss, C. Böxenstein Neuf.,  
 Inh. C. Pfister, Adolf Lust-  
 nauer Neuf., Inh. C. Gökem-  
 mann, Wilhelm Gass in  
 Neuenbürg, Oskar Blessing,  
 Schönbürg, Eog. Hasen-  
 sack, Böbel, Wbg.

### Deutschnationale Volkspartei.

## Vortrag

Prof. Dr. Weitbrecht aus Stuttgart.

heute abend 8 Uhr „Sonnensaat“.

NB. Für die Sparrer hat dieser Vortrag besonderes  
 Interesse.

Das das innenpolitisch zerrissene und außenpolitisch  
 hollerte deutsche Volk wieder auf bessere Bahnen geführt  
 wurde, ist in erster Linie ein Verdienst der  
**Zentrumspartei und ihrer Führer!**

Ihre Erfolge sind für jeden, der Augen hat, deut-  
 lich. Sie können von keinem, der die

## Wahrheit liebt,

bestritten werden.

Noch ist das Aufbauwerk nicht vollendet.  
 Wer ihm aber zu einem glücklichen Ende  
 verhelfen will, der wähle die große

## christliche Volkspartei, das Zentrum,

das alle Stände u. Volksschichten umfaßt  
 und energisch für sie eintritt, das unentwegt für die Ver-  
 teidigung der Religion und Staatlichkeit, für die volle  
 Freiheit der christlichen Konfessionen einsteht. Laßt Euch  
 von den Wölfen, die in Schafskleibern umgehen, nicht  
 betören. Wähle Jeder, aber auch Jede

## Zentrum! (Liste 3).

---

Neuenbürg.

Zum Wahltag empfehle  
**Schweinerippchen und  
 ff. Wurstwaren,**

ebenso gute reelle  
**Weine.**

Frau Wagner zur „Krone“.

---

Calmbach.

Der werten Einwohnerschaft von Calmbach und  
 Umgebung zur Mitteilung, daß ich meiner Fahrrad-  
 und Nähmaschinenhandlung eine Abteilung in  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren jeder Art**  
 angeschlossen habe. Mein Lager ist reichhaltig sortiert und  
 ist mein Bestreben, meine werthe Kundschaft reell und billig  
 zu bedienen.

Albert Kallfass, b. d. Engebrücke, Telef. 7.

### Bieh-Verkauf.

Von Sonntag, den 7. Dezember ab  
 steht  
 ein großer Transport  
 trächtiger Kalbinnen,  
 gewöhnlicher, trächtiger  
 Kühe, gewöhnlicher Milch-  
 Kühe, sowie gewöhnlicher  
 Kälberkühe mit Kälber

zum Verkauf, wozu Kauf- und Tauschliebhaber freund-  
 lichst einladet

**Wolf, Viehhandlung, Pforzheim,**  
 Erdbrunnenstraße 104, Telefon 2918.

Homöopathin und Naturheilkundige  
 empfiehlt sich in  
**Spezialkuren**  
 für Nerven, Magenleiden, Darm-, Leber-, Lungen-  
 u. Asthmaleiden, sowie alle Haut- u. Rheumaleiden.  
 Sprechstunden: Morgens 9-12, nachm. von 2-7 Uhr

**W. Grabo, Pforzheim,**  
 zum „Weinshwert“, Deimlingstraße 20.

### Berkätigke Bevölkerung!

Die sozialdemokratischen und bürgerlichen Parteien ver-  
 sprechen Euch das Blaue vom Himmel herunter. Sech-  
 Jahre lang haben diese Parteien eine Politik getrieben, die  
 nur **Rot und Blut** mit sich brachte.

Das Deutsche Reich ist an das Ausland verschachert;  
 Industriearbeiter, Kleinbauern, Kleingewerbetreibende wissen  
 nicht, wie sie sich ernähren und kleiden sollen.

**Phrasen dieser Parteien nützen Euch nichts!**  
**Sie versprechen nur und halten nichts!**  
**Sie treiben nur Stimmenfang!**

**Wählt die Partei,**  
 die rücksichtslos die Interessen der werktätigen Bevölkerung  
 vertreten hat.

**Arbeiter, Beamte, Angestellte, Klein-  
 bauern, Kleingewerbetreibende!**

## Wählt Kommunisten

Liste 4.

Neuenbürg.

Zum Wahltag empfehle  
**Schweinerippchen und  
 ff. Wurstwaren,**

ebenso gute reelle  
**Weine.**

Frau Wagner zur „Krone“.

---

Calmbach.

Der werten Einwohnerschaft von Calmbach und  
 Umgebung zur Mitteilung, daß ich meiner Fahrrad-  
 und Nähmaschinenhandlung eine Abteilung in  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren jeder Art**  
 angeschlossen habe. Mein Lager ist reichhaltig sortiert und  
 ist mein Bestreben, meine werthe Kundschaft reell und billig  
 zu bedienen.

Albert Kallfass, b. d. Engebrücke, Telef. 7.

# Persil

das  
 unübertroffene Waschmittel

halbe Arbeit, billiges  
 Waschen und die Wäsche tadellos

(Nur in der bekannten Packung)  
 niemals lose.

Birkensfeld.

20 Zentner

## Heu

und eine  
 Futter Schneidmaschine  
 zu verkaufen.

August Benini.





**Aufzeichnen von Handarbeiten.**  
Sämtl. Stichtmaterial.  
Steffin, Pforzheim,  
Kernfeldstr. 5, b. d. Stadtkirche.

Der französische Historiker, Professor Bainville, schreibt: „Wer Deutschlands Auferstehung wünscht, kann nicht wünschen, daß die Sozialdemokratie mächtig werde. Wir (Franzosen) wünschen die Auferstehung Deutschlands nicht, und hoffen daher für die nächsten Wahlen auf den Sieg der zersetzenden Sozialdemokratie.“ — Und mit dieser Partei arbeitet Hand in Hand die Deutsche Demokratische Partei und der linke Flügel des Zentrums, die Leute um den Reichskanzler a. D. Wirth!

**Calmbach.**  
**Empfehle für Weihnachten**  
mein reich sortiertes Lager in  
Nürnberger u. Schwarzwälder Spielwaren.  
Christbaumschmuck äußerst billig.  
Ferner für den Haushalt:  
**Glas, Porzellan, Steingut und Steinzeug.**  
Korb- und Holz-Waren.  
Paul Heckeler, Hofener-Strasse,  
beim Schulhaus.

Großes Lager in  
Motorrädern (erste Marken), Fahrrädern,  
Nähmaschinen, Kinder-, Sport- und  
Leiterwagen.  
Ersatzteile. Reparatur-Werkstätte.  
Günstige Teilzahlung.  
Eugen Müller, Birkenfeld, Telefon 18.

In anerkannt billigen Preisen:  
Pferdedecken in Wolle, Treibriemen,  
Leine und Segeltuch, Wagen-Laternen,  
Pferde- u. Kuhgeschirr, Ruhe-Klappstühle,  
Geschirrtelle aller Art, Rucksäcke,  
Samaschen und Schürzen in großer Auswahl  
bei  
Otto Weisger, Sattlerei u. Polstermöbel-Geschäft,  
Calw, Kronengasse.

Ein 1-jähriges  
**Rind**  
sucht zu kaufen.  
Wer? sagt die „Enzländer“  
Geschäftsstelle.



Ständiges Inzerieren führt zum Erfolg!

**Wunsch-Zettel!**

**Elektrische Heizapparate:**  
Blügelisen, Kocher, Kochtöpfe, Bratpfannen,  
Teekannen, Kaffeemaschinen, Heißluftduschen,  
Heißgewebe, Heizöfen.  
**Elektrische Beleuchtungskörper:**  
Zugkronen, Zuglampen, Drahtgestelle,  
Seiden- und Satin-Schirme, Stab-Lampen.  
Verkaufsstelle von Osram-Lampen, Metalldraht,  
Nitra und Nitra Dyal.  
**Otto Braun, elektr. Installations-Geschäft,**  
Höfen a. Enz.  
Zugelassen als Installateur beim Gemeinde-Verband  
Leinach.  
NB.: Ausführung sämtl. elektr. Licht- und Kraftan-  
lagen, sowie Reparaturen bei billigster Berechnung.

**Zwei Sonderheiten**

**Pelze**  
Durch Selbsterstellung sachgemäße, vertrauenswürdige und preiswerte Bedienung. Reichs Auswahl modernster Pelzwaren für Damen und Herren.

**Hüte**  
und Mützen für Herren.  
Prachtvolle Auswahl vom preiswertesten Hut bis zu den berühmtesten Hutmarken.  
Gute Bedienung! Stets vorteilhaftester, zufriedener Kauf! 56289

**Karl Schrenpf**  
STAMMHAUS GEGRÜNDET 1802  
Pforzheim \* Weiltiche \* 22

**Lastwagenfahrten aller Art**  
werden zuverlässig ausgeführt von  
**Hans Hahn, Bad Liebenzell,**  
Automobile, Fernsprecher Nr. 50.  
Best eingerichtete Reparatur-Werkstätte, daher  
billigste Preise.

**Pferd,**  
Rotschimmel, gut im schweren Zug  
weil überjährig zu verkaufen.  
**Ludwig Jäck, Sägewerk,**  
Unterrichenbach.  
Empfehle mein Lager in  
Korbmöbel, Korbwaren, Kindertwagen,  
Kinderstühle, Reiseförbe, Liegestühle,  
Leiterwagen, Holzwaren, Stehleitern,  
Schirme, Stöcke, Brühreppfeifen,  
Tisch- u. Ständerlampen.  
Gottlob Pfeiffer, Dreher, Herrenalb.

**Leghühner,**

diesjähr., Ia. Italiener, beste  
Leger, Riesengänse und -Enten  
lief. Geflügelhof i. Dörge-  
heim 748. Preisliste frei.  
Wiederverkäufer gesucht.



**Auf Dich u. Deine Stimme kommt es an,**

ob der neue Reichstag lebensfähig ist,  
ob die neue Reichsregierung stark u. zielbewußt wird,  
ob die deutsche Außenpolitik erfolgreich weitergeführt werden kann,  
ob die deutsche Wirtschaft wieder am Weltverkehr teilnimmt,  
ob die deutsche Währung erhalten bleibt,  
ob Ruhe und Ordnung im Innern gewahrt wird,  
ob den wolleidenden Opfern des Krieges, Sparten und Enteigneten geholfen wird,  
ob die Arbeitskraft geschäftig wird,  
ob eine soziale und gerechte Beamtenpolitik zustande kommt,  
ob die steuerlichen Lasten nach der Leistungsfähigkeit verteilt werden,  
ob das Wohnungselend gelindert wird,  
ob im Mittelstand, der Angestelltenstand und der Arbeiterschaft Arbeitsfreudigkeit lebt,  
ob der Geist gesunden Fortschritts oder rückwärts-  
loser Junkerübermut über Deutschland herrscht!

**Du bist Dir Deiner Verantwortung bewußt und weißt, was Deine Stimme wert ist.**

Darum wählst Du mit allen Deinen Freunden die Partei,  
die erfolgreich Außenpolitik getrieben hat,  
die die wirtschaftliche Befreiung des Ruhrgebiets erreicht hat,  
die die Goldmark mitschuf,  
die Ruhe und Ordnung im Innern erhielt,  
die für Gerechtigkeit und Geradlinigkeit in aller politischen Arbeit eintritt:

die

**Deutsche demokratische Partei.**

**Wollen Sie - - ? richtig wählen ?**

So wählen Sie sich  
**eine gute Photographie als Weihnachtsgeschenk!**  
Photo-Atelier **H. Herr, Herrenalb,**  
Telefon 47. — Sonntags geöffnet 9 bis 4.

**Schreibmaschinen**  
G. Köbels, Nagold, Fernspr. 126.

Keine Ladenspesen! Keine Personalspesen!  
**Tuchmäntel** weit geschlitten mit Gürtel 22<sup>00</sup>  
**Kindermäntel** 6<sup>00</sup>  
**Sportwesten** 7<sup>50</sup>  
**Strickjacken** 5<sup>00</sup>  
**Daniels Konfektionshaus**  
Karlsruhe, Wilhelmstr. 36, 1 Treppe.

Schwann.  
Einen Bursch schone  
**Milch-  
löhweine**  
Das einzige, unschädliche und radikal wirkende Mittel gegen alles Ungeziefer bei sämtlichen Haustieren ist das  
**Hundstreuipulver „Mauco“.**  
Alleinverkauf für Neuenbürg und Umgebung:  
**Ehr. Meyer, Handlung,**  
am Stadtbahnhof.



# Morgen geht's um die Entscheidung!

**Wahlrecht heißt Wahlpflicht!**

Alle müssen helfen an Deutschlands Aufbau!

Nicht rückwärts die Blicke richten,  
sondern vorwärts in die Zukunft schauen!

Das ganze Volk muß zusammenhalten!

Unser Ziel heißt:

## Deutschlands Wiederaufbau!

Wer deutsch fühlt,  
wählt

am 7. Dezember die Liste **7**  
der

## Deutschen demokratischen Partei!



**SINGER**  
**NAHMASCHINEN**  
ERLEICHTERTE  
ZAHLUNGSBEDINGUNGEN  
SINGER CO. NAHMASCHINEN ACT.GES.

Pforzheim, Westliche 58.

## Pianos · Flügel · Harmoniums

alt bewährter Fabrikate

empfehlen zu günstigen Preisen gegen erleichterte Zahlungs-Bedingungen.  
Klavierstimmen und alle Reparaturen schnell und fachmännisch.

Sprechapparate. — Schallplatten.

**Schmid & Buchwaldt, Pforzheim,**

Spezialhaus für erstklassige Klaviere. — Gegr. 1868 von A. Heynichen.  
Westliche Karl-Friedrich-Strasse 23, eine Treppe.

## Wald-Weihnachten in Wildbad.

Veranstaltungen vom 25.—31. Dezember 1924:

25. Dezember:	Weihnachtsfeier	Hotel Post
26. "	Singspiel	Hotel Alte Linde
27. "	Konzert-Abend	Hotel Ochsen
28. "	Ball mit Tombola	Hotel Post
29. "	Lustspiel-Abend	Hotel Alte Linde
30. "	Bunter Abend	Hotel Ochsen
31. "	Sylvester-Ball	Hotel Post

Bei günstigen Schneesverhältnissen Wintersport-Veranstaltungen.

Auskunft durch den

**Kurverein Wildbad.**

## Geschw. Kleemann, Calw,

Inh. Otto Michelson.

Um unserer Kundschaft vor Weihnachten

etwas besonderes

zu bieten, verkaufen wir enorm billig:

<b>Herren-Gummi-Mäntel</b> von Mark 25.— an	<b>Damen-Cheviot-Kleider</b> von Mark 9.50 an
<b>Sonntags-Hosen</b> von Mark 8.75 an	<b>Damen-Mäntel</b> in allen Preislagen
<b>Samt-Manchester-Hosen</b> von Mark 13.75 an	<b>Damen-Blusen</b> von Mark 3.95 an
<b>Prima Arbeitshosen</b> von Mark 6.75 an	<b>Kostüm-Röcke</b> von Mark 4.95 an
<b>Burschen-Hosen</b> von Mark 5.75 an	<b>Strick-Blusen</b> von Mark 7.50 an
<b>Lodeajoppen</b> von Mark 11.50 an	<b>Sport- und Strickjacken</b> in allen Preislagen
<b>Windjacken</b> von Mark 13.50 an	<b>Kinder-Strickjacken</b> in allen Größen
<b>Kinder-Anzüge</b> von Mark 9.50 an	<b>Kinder-Strickkleider</b> von Mark 3.95 an
<b>Anzug-Stoffe</b> in großer Auswahl	<b>Socken und Strümpfe</b>
<b>Heberzieher-Stoffe</b> per Meter Mark 11.50 und 9.50	<b>Handschuhe</b> für Herren, Damen und Kinder
<b>Einsaghemden</b> 3.50 und 2.95	<b>Strickschals und Mützen</b>
<b>Zefir-, Flanell- und Sport-Hemden</b>	<b>Schürzen</b> für Damen und Kinder in großer Auswahl
<b>Unterhosen</b> für Herren, Damen und Kinder	<b>Tischdecken</b> schöne Muster
<b>Hemden-Flanell</b> Mark 1.80, 1.60, 1.40 1.10, 95 Pfg. per Meter.	
<b>Weißes Flanell</b> Mark 1.70, 1.50, 1.30, 1.10 per Meter.	
<b>Bettfatin</b> Mark 1.50, 1.30, 95 Pfg. per Meter.	
<b>Bettdamast</b> einfach und doppelt breit.	
<b>Bettbardent</b> einfach und doppelt breit.	
<b>Betttücher</b> Mark 4.95.	
<b>Wachstuche</b> 80 und 100 cm, schöne Muster.	
<b>Kleider-Stoffe</b> für Damen und Kinder in Baumwolle, Halbwole und reiner Wolle in großer Auswahl.	
<b>Bettfedern</b> in verschiedenen Preislagen.	
Bei einem Einkauf von Mark 10.— erhält jeder Kunde ein schönes Geschenk!	

D. O.